



ANALYSE VON MINERALÖL- BESTANDTEILEN IN LEBENSMITTELN

**INSTITUT
FRESENIUS**

SGS



ANALYSE VON MINERALÖLBESTANDTEILEN IN LEBENSMITTELEN

Lebensmittel, die in Kartons oder Papier verpackt sind, können Rückstände von Mineralöl enthalten. Ursache sind die Druckfarben auf der Verpackung, sie enthalten häufig Mineralöle als Lösungsmittel. Unabhängig davon, ob Kartons aus recyceltem Papier oder aus Frischfaserkartons hergestellt werden – Mineralölbestandteile können aus den Verpackungen in das Lebensmittel übergehen und dieses kontaminieren.

Mineralölbestandteile in Lebensmitteln sind unter anderem die MOSH* und MOAH. Besonders die MOAH werden als kritisch bewertet, da sie im dringenden Verdacht stehen, die Gesundheit des Menschen zu schädigen. Institutionen wie das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) und der Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde (BLL) fordern daher eine Minimierung des Übergangs von Mineralölbestandteilen in das Lebensmittel.

WIRKSAMER SCHUTZ VON LEBENSMITTELEN UND VERBRAUCHERN

Vor allem Lebensmittel mit großer Oberfläche, einem hohen Fettanteil und solche, die in Recyclingkartons verpackt sind, stehen im Fokus. Dazu gehören u. a. Reis, Nudeln, Kartoffeltrockenerzeugnisse, Mehl, Zucker, Cerealien, Tee, Kakao und Kakaoerzeugnisse. Physikalische Barrieren in der Verpackung, bspw. aus Polyethylen oder Papier, bieten keinen absolut zuverlässigen Schutz vor MOSH und MOAH in Lebensmitteln. Ebenso verhindert die Verwendung von bedruckten Frischfaserkartons nicht zwingend einen Übergang von Mineralölbestandteilen in das Lebensmittel.

Sie als Lebensmittelhersteller, Importeur oder Handelsunternehmen wollen sicher sein, dass Ihre Produkte frei sind von MOSH und MOAH bzw. die zulässigen

Grenzwerte einhalten. Das verlangen Ihre Kunden ebenso von Ihnen wie öffentliche Institutionen und Verbände. Sie brauchen einen Partner, der Sie mit kompetenten und verlässlichen Analysen unterstützt: die SGS.

IHR PARTNER FÜR ANALYSEN VON MINERALÖLKOHLENWASSERSTOFFEN

Sie kennen die SGS als weltgrößtes Prüf- und Zertifizierungsunternehmen. Wir sind sowohl bei der Lebensmittelanalytik, als auch bei der Untersuchung von Packmitteln und Lebensmittelbedarfsgegenständen tätig – jederzeit auch für Sie.

Die SGS

- prüft für Sie Mineralöle in Lebensmitteln und Lebensmittelverpackungen
- bietet Ihnen eine State-of-the-art Analytik mittels Online HPLC-GC/FID

- bestimmt gesättigte (MOSH) und aromatische (MOAH) Kohlenwasserstoffe getrennt voneinander in einem automatisierten Prozess
- beurteilt die Analyseergebnisse bei Bedarf

Wir sind als Prüflabor nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert und können Sie auch bei der Migrationsprüfung von Lebensmittelbedarfsgegenständen unterstützen. Kommen Sie gerne auf uns zu.

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH
Rödingsmarkt 16
D-20459 Hamburg
t +49 40 30101 - 680
f +49 40 30101 - 963
de.food.bergedorf@sgs.com

* MOSH steht für gesättigte Kohlenwasserstoffe (Mineral Oil Saturated Hydrocarbons), MOAH für aromatische Kohlenwasserstoffe (Mineral Oil Aromatic Hydrocarbons)

SGS INSTITUT FRESENIUS IST TEIL DER SGS-GRUPPE, DEM WELTWEIT FÜHRENDEN UNTERNEHMEN IN DEN BEREICHEN PRÜFEN, TESTEN, VERIFIZIEREN UND ZERTIFIZIEREN.

WHEN YOU NEED TO BE SURE

SGS